

Die Autoren dieses Heftes

Dmitri V. Bugrow (Jahrgang 1962). Historiker, Kandidat (russ.) der Geschichtswissenschaften. 1984 Absolvent der Uraler Staatlichen Universität Jekaterinburg (UrGU), wo er seit 1994 als Dekan der historischen Fakultät wirkt. Seit 2001 Lehrstuhlleiter, seit 2002 Leiter des Computerservicezentrums der Universität. Co-Autor bedeutender strategischer Stadtentwicklungsprogramme Jekaterinburgs. Seit 2004 Prorektor für Weiterbildung der UrGU. Deputat der Jekaterinburger Stadtduma seit März 2005.

Konstantin D. Bugrow (Jahrgang 1984). Student der Geschichte (Magister) an der Uraler Staatlichen Universität Jekaterinburg, Stipendiat der Regierung (2004-2005) und des Präsidenten der Russischen Föderation (seit 2005). Wissenschaftliche Interessen: Geschichte und Kultur Deutschlands des XVI-XVII Jh., Geschichte der russisch-deutschen Beziehungen. Zusätzliche Qualifikationen in den Bereichen Marketingkommunikation, Tourismuswirtschaft, englische Sprache.

Thomas Langer (Jahrgang 1966). Verwaltungsangestellter im Versicherungswesen. Als gelernter Heizungsinstallateur viele Großbaustellen der DDR gesehen. 1986-1989 Einsatz am Jugendobjekt Erdgastrasse im Permer Gebiet in der Sowjetunion. Hier verliebt und geheiratet. Gemeinsam mit der russischen Ehefrau private Recherchen zu Alexander von Humboldt und den Stroganoffs, Publikationen sind derzeit in Vorbereitung. Gründung des Tscheburaschka e.V. mit dem Ziel, russische Waisen auf ihrem Weg in die Selbständigkeit zu unterstützen. Bietet außerdem Möglichkeit zu Naturreisen in den Ural. Mitglied der DAMU seit 2003.

Anatoli V. Stepanow (Jahrgang 1961). Geograph, Kandidat (russ.) der Geographie. Absolvent des Swerdlowsker Staatlichen Pädagogischen Instituts (1984, Lehrer für Geographie), 1988-1992 Aspirantur an der St. Petersburger Staatlichen Pädagogischen Universität. Seit 1992 Tätigkeit an der Uraler Staatlichen Universität (UrGU) Jekaterinburg. Seit 2003 Direktor des Zentrums für Deutschlandstudien und Professor des Lehrstuhls für Theorie und Geschichte internationaler Beziehungen der Fakultät für internationale Beziehungen der UrGU. Wissenschaftliches Interesse: Ökonomische und soziale Geographie der Bundesrepublik Deutschland. Mitglied der DAMU seit 1996.

Svetlana Russova (Jahrgang 1956). Philologin, Doktor der Philologie. Ausbildung als Musiklehrerin, 1979-1984 Studium an der Moskauer Pädagogischen Universität (Lehrerin für russische Sprache und Literatur). 1987-1990 Aspirantur, 1988 bis 1996 Assistentin und Dozentin an der Pädagogischen Universität in Kiew. Von 1996 bis 1999 Doktorantur in der Nationalakademie der Wissenschaften der Ukraine im Fach „Theorie der Literatur“, 2003 Habilitation. 1997-2001 Professor für Fremdsprachen und Zivilisation an der Sprachuniversität in Kiew. Seit 2002 in Deutschland, bis September 2006 Dozentin für russische Sprache im Russischen Haus in Berlin, Leiterin des Sprachenzentrums „Lingua“ in Berlin. Mitglied der DAMU seit 2005.

Rose-Luise Winkler (Jahrgang 1943). Dr. phil., Wissenschaftssoziologin. Ökonomiestudium in Rostock, Aspirantur für Soziologie an der MGU. Nach Assistenzzeit an der Humboldt-Universität zu Berlin von 1971 bis 1993 an der Akademie der Wissenschaften der DDR tätig. Forschungen und Veröffentlichungen zur Wissenschaftsforschung und -soziologie. 1987-98 jährliche Gastaufenthalte an der Russischen Akademie der Wissenschaften, 1998 Gastprofessorin an der Universität Tjumen. 2000-2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin (SAM) an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, ab September 2006 Rentnerin. Mitglied der DAMU seit 1994.
